Einleitung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **36 (1990)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dem Andenken an Herrn Dr. h. c. EMIL WEITNAUER gewidmet.

1 Einleitung

Am Stammtisch-Abend der Naturforschenden Gesellschaft Baselland am 26. Januar 1990 berichtete ich in Kürze über Beobachtungen an den Augen lebender Mauersegler. Nachträglich entstand im Hörerkreis der Wunsch nach einer Publikation, dem ich hiermit nachkomme.

In *Abb. 1,* von EMIL WEITNAUER persönlich aufgenommen, befinden wir uns an einem Sommertag am Dorfrand von Oltingen, wo der Verstorbene mit «seinen» Mauerseglern lebte. Unter den Rufen der am Himmel dahin eilenden Seglergruppen klingen die Verse von HERMANN ALLMERS an, die JOHANNES BRAHMS 1877 in einer Melodie verherrlicht hat, die

Feldeinsamkeit

Ich ruhe still im hohen, grünen Gras
und sende lange meinen Blick nach oben,
von Grillen rings umschwirrt ohn Unterlass,
von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Und schöne, weisse Wolken ziehn dahin
durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume; –
mir ist, als ob ich längst gestorben bin,
und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.

Abb. 1: Eine in ferner Höhe jubilierende Seglergruppe über der Landschaft von Oltingen, BL, Schweiz. Foto EMIL WEITNAUER.

1966, 1967, 1970 und nochmals 1983 durfte ich unter Führung von EMIL WEITNAUER die Mauerseglerkolonie im Schulhaus- und im Kirchendach von Oltingen besuchen und acht ausgewachsene sowie zwei erst 2½–3 Wochen alte Jungvögel im Vorraum des Kircheneingangs untersuchen. Herr WEITNAUER hielt je einen Vogel in der Hand, ich beobachtete mit dreifach vergrössernder Binokularlupe und mit dem elektrischen Ophthalmoskop. Meine damals noch jungen Söhne, Markus und Ulrich, halfen beim Photographieren und beim Ausmessen der Gesichtsfelder. Frau SABINE BOUSANI-BAUR danke ich für die Ausführung der in dieser Mitteilung vorgelegten Zeichnungen.

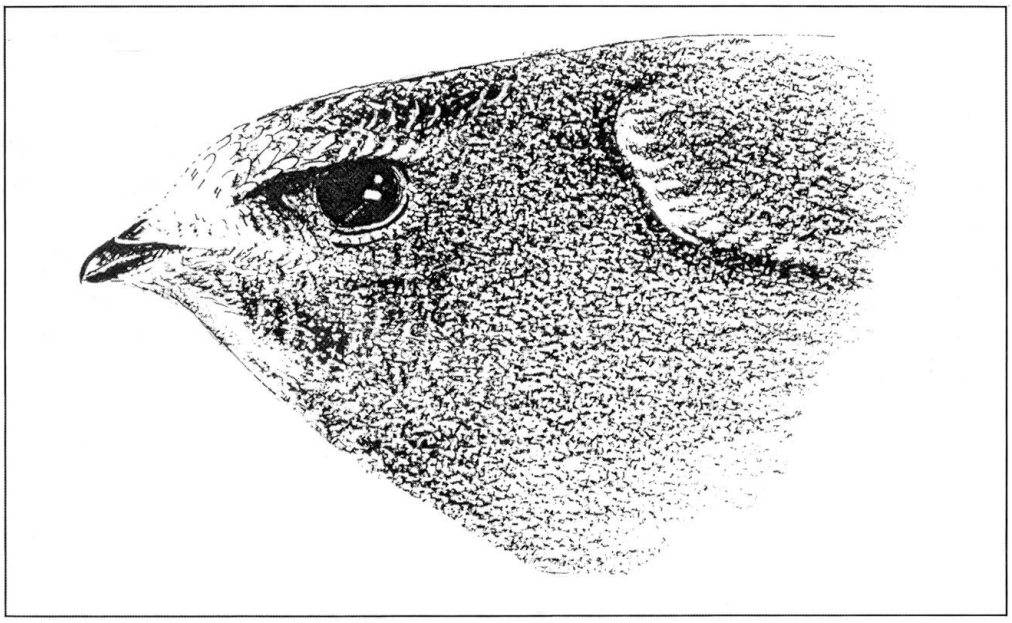

Abb. 2: Porträt eines ausgewachsenen Jungvogels von der Seite.

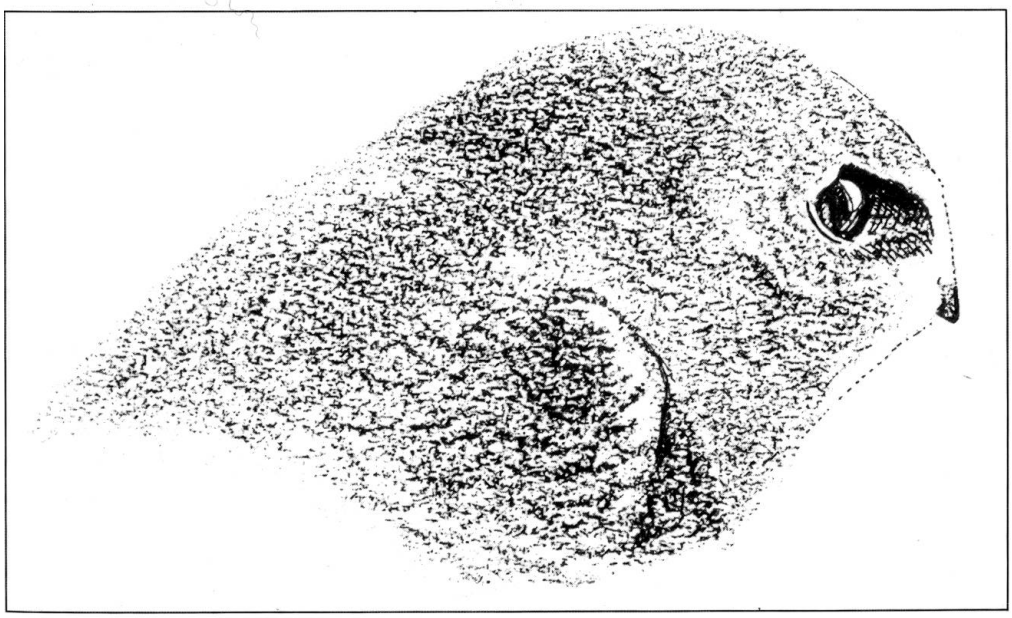

Abb. 3: Ausgewachsener Jungvogel; Ansicht schräg von hinten; siehe Text.